Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09295898
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Simildenstraße 2
Gem. * Fl-stck. * Flur	Connewitz * 307/l

Kurzcharakteristik

Mietshaus (mit zwei Hausteilen) in geschlossener Bebauung und in Ecklage; mit Tordurchfahrt und zwei originalen Ladenfronten, Eckbetonung, historisierende Putzfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

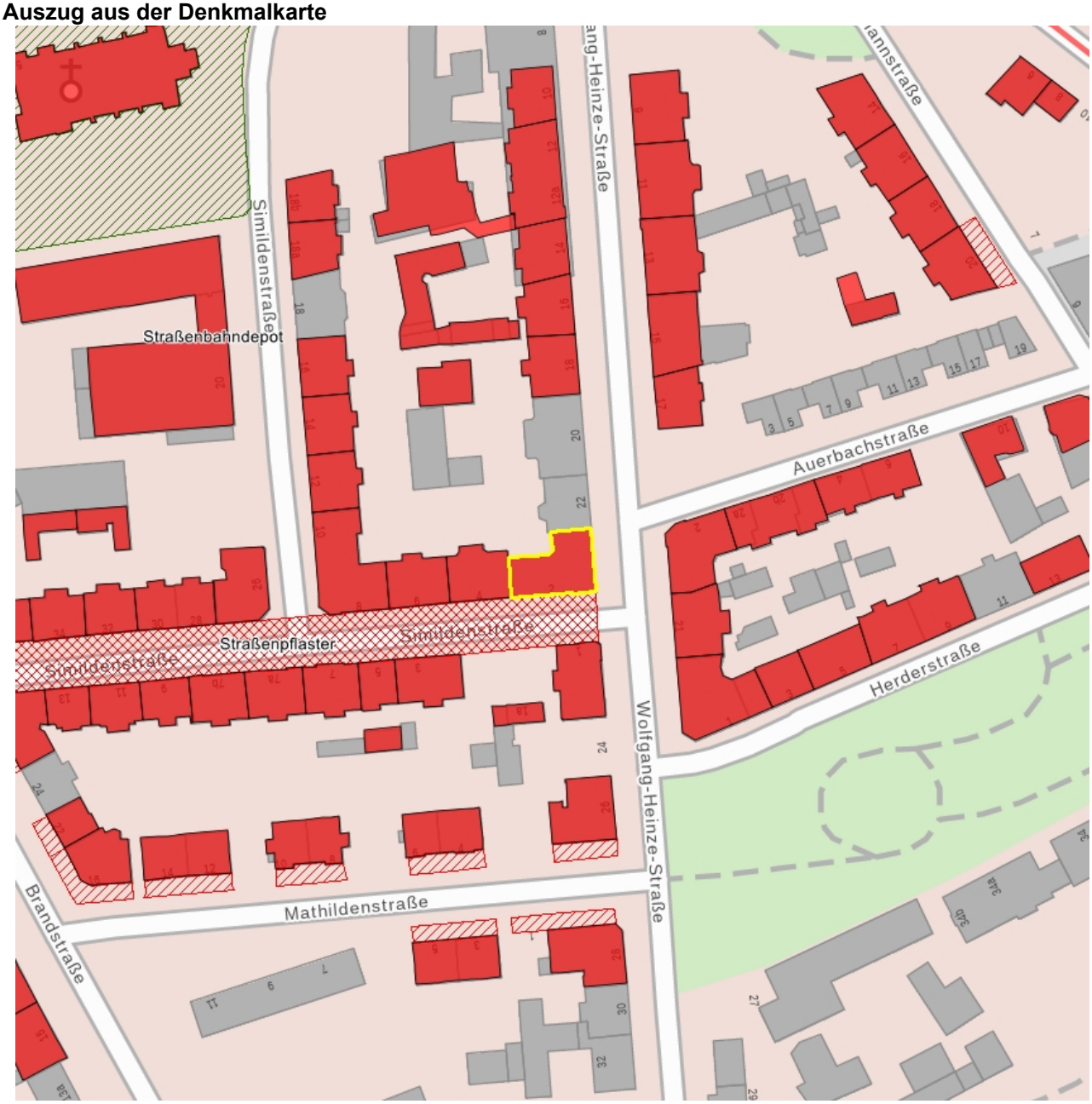
Das Eckhaus zur Wolfgang-Heinze-Straße 1888 für Robert Müller, Holzhändler und Gemeindeältester von Connewitz, gebaut. Der Flügel zur Simildenstraße durch Fassadenglättung verändert; ursprünglich wie der fünfgeschossige Trakt an der Hauptstraße mit zwei Gurtgesimsen und geraden Fensterbedachungen. Die Connewitzer Bauordnung schrieb vor der Eingemeindung keine "verbrochenen Ecken" vor, deshalb findet sich am vierachsigen Eckrisalit nur eine leicht abgerundete Kante, flankiert von gequaderten Lisenen, die ursprünglich die Quaderung des Erdgeschosses aufnahmen. Der Eckteil war mit einem turmartigen Aufbau versehen. leicht abgerundete Ecke, die von gequaderten Lisenen (die ursprünglich die Putzquaderung des Erdgeschosses aufnahmen),fl ist, daß hier, im Geltungsbereich der noch selbständigen Gemeinde Connewitz,

Datierung	1888 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09295898 A**
Aufnahmejahr	2012
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung und Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.